

**Fraktion DIE LINKE**

Sahra Mirow (Fraktionsvorsitzende)

Bernd Zieger

Zara Kiziltas

Mail: [gemeinderat@dielinke-hd.de](mailto:gemeinderat@dielinke-hd.de)

Tel: 06221-3629562



An

Herrn Oberbürgermeister

Dr. Eckart Würzner

Stadt Heidelberg

Rathaus | 69117 Heidelberg

Mail: [01-Sitzungsdienste@heidelberg.de](mailto:01-Sitzungsdienste@heidelberg.de)

Heidelberg, 18.06.2020

**Sachantrag für die nächste Sitzung des Gemeinderates am 18.06.2020 zum TOP 7 „Patrick-Henry-Village Dynamischer Masterplan“**

Das wohnungspolitische Konzept wird zurückgestellt und mit einer entsprechenden Verwaltungsvorlage beraten. Da die Geschossflächenzahl und die Anzahl der geplanten Gebäudeabriss- und Neubauten hierauf direkten Einfluss hat, muss das im Zusammenhang betrachtet werden.

**Begründung:**

Das wohnungspolitische Konzept ist zu unkonkret und zu wenig ambitioniert. Wir brauchen mehr bezahlbaren Wohnraum für die mittleren, unteren und untersten Einkommensschichten. Die Verwaltung wird deswegen damit beauftragt, ein konkretes wohnungspolitisches Konzept vorzulegen, das auch Aussagekraft hat und dem überaus angespannten Wohnungsmarkt gerecht wird. Es reicht nicht, nur die mittleren Einkommensschichten ins Augenmerk zu nehmen. Zwar nehme die Zahl der geförderten Wohnungen zu, gleichzeitig fallen aber auch vermehrt Wohnungen aus der Sozialbindung heraus. Allein **seit 2005 hat** sich die Zahl der Sozialwohnungen halbiert. Das wohnungspolitische Konzept für PHV als letzter großer Entwicklungsfläche muss auch Abhilfe schaffen und darf sich nicht nur auf die mittleren Einkommensschichten konzentrieren.

Darüber hinaus gibt es einen zugelassenen **Einwohner\*innenantrag**, der diese und andere Fragestellungen aufwirft. Dieser Antrag wird zeitnah im Gemeinderat beraten werden und behandelt Rahmenbedingungen für wohnungspolitische Konzepte. Es ist deswegen sinnvoll, die Beratung im Kontext dieses Einwohner\*innenantrages zu führen.